

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Klappholz am Donnerstag, dem 07. März 2013, im Bürgerhaus Klappholz

Anwesend sind:

Bürgermeisterin Gemeindevertreter	Dörte Albrecht, Horst Henningsen, Martin Thomsen, Sönke Kroeger, Klaus Petersen, Sönke Schade Ralf Gebhardt, Jan Schmidt, Tim Völkens
vom Amt Südangeln:	Marion Möller (zugleich als Protokollführerin)
Gäste:	Landschaftsarchitekt Springer sowie 5 Zuhörer
Beginn:	20:00 Uhr
Ende:	22:20 Uhr

Bürgermeisterin Dörte Albrecht eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist. Einwände gegen Form und Frist der Einladung und Tagesordnung werden nicht erhoben. Weiterhin beantragt sie, die Öffentlichkeit zu TOP 13 auszuschließen. Hiergegen erheben sich ebenfalls keine Einwände.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Beratung und Beschlussfassung über den Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 3 "Biogasanlage Norderholz"
3. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 3 "Biogasanlage Norderholz"
hier: Beratung und Beschlussfassung über die während der Auslegung des Entwurfs
a) eingegangenen Stellungnahmen von Bürgern, Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie
b) erneuter Entwurfsbeschluss sowie erneute Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
4. Bericht der Bürgermeisterin
5. Berichte der Ausschussvorsitzenden
6. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 10.12.2012
7. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung
8. 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Klappholz
hier: Aufstellungsbeschluss
9. Beratung und Beschlussfassung über
a) die Jahresrechnung 2012
b) die in 2012 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben

10. Beratung und Beschlussfassung über die Zahlung der freiwilligen Leistungen ab 2013
11. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2013/2014 (Haushaltssatzung und – plan mit Investitionsprogramm bis 2016)
12. Verschiedenes
13. Personalangelegenheiten

Punkt 1 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt

Punkt 2 Beratung und Beschlussfassung über den Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 3 „Biogasanlage Norderholz“

Ein Entwurf des Durchführungsvertrages zwischen der Gemeinde Klappholz und KAMA Energie GmbH & Co KG liegt allen Gemeindevertretern vor. In einer internen Sitzung der Gemeindevertreter sind einige Änderungen in den Vertrag eingearbeitet worden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Durchführungsvertrag mit den vorgenommenen Änderungen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen (einstimmig)

Gemeindevertreter Martin Thomsen verlässt den Sitzungsraum, er ist bei der Abstimmung nicht anwesend.

Punkt 3 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 3 „Biogasanlage Norderholz“ hier: Beratung und Beschlussfassung über die während der Auslegung des Entwurfs a) eingegangenen Stellungnahmen von Bürgern, Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange b) erneuter Entwurfsbeschluss sowie erneute Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 3 der Gemeinde Klappholz und die Begründung haben in der Zeit vom 12.11.2012 bis 12.12.2012 in der Amtsverwaltung Südangeln während der Dienstzeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Der Zeitpunkt wurde ortsüblich bekanntgemacht.

Die Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben des Amtes vom 31.10.2012 hierüber informiert / am Verfahren beteiligt und zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.

a) Beschluss:

Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 3 abgegebenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeinde mit folgendem Ergebnis geprüft:

7 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimme 1 Enthaltung

s. Vorlage des Planungsbüros Springer – wird Bestandteil des Originalprotokolls.

Insgesamt gingen ein:

Anregungen/Stellungnahmen TöB, Nachbargemeinden Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 3, Gemeinde Klappholz			
		Datum:	Anregungen/Bedenken:
	Ministerpräsident des Landes Schl.-H. Staatskanzlei - Landesplanung	23.11.2012	s. Stellungnahme
	Innenministerium des Landes Schl.-H. Abt. IV 2 Ref. 26 - Städtebau/Ortsplanung		
	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr u. Technologie - Abt. Straßenbau u. -verkehr	28.11.2012	s. Stellungnahme
	Kreis Schleswig-Flensburg	26.11.2012	s. Stellungnahme
	Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländl. Räume - Untere Forstbehörde	08.11.2012	s. Stellungnahme
	Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländl. Räume - techn. Umweltschutz	08.11.2012	s. Stellungnahme
	Industrie- und Handelskammer zu Flens- burg	27.11.2012	keine
	Abfallwirtschaftsgesellschaft Schleswig- Flensburg mbH	07.11.2012	s. Stellungnahme
	Wasserbeschaffungsverband Südangeln	14.11.2012	s. Stellungnahme
	AG-29	27.11.2012	s. Stellungnahme
	NABU	27.11.2012	s. Stellungnahme
Beteiligung als Nachbargemeinde, sowie als TöB			
	Gemeinden Stolk, Böklund, Havetoft, Ulsby und Sieverstedt	05.11.2012	keine

Weitere Anregungen wurden nicht vorgebracht.

Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

b) Beschluss:

Der geänderte Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 3 „Biogasanlage Norderholz“ und die Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt. Durch die erforderlichen Änderungen des Entwurfes werden die Grundzüge der Planung nicht berührt. Die Öffentlichkeit ist von den Änderungen ebenfalls nicht betroffen. Die Amtsverwaltung wird beauftragt, die von den Änderungen des Entwurfes des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 3 betroffenen Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB erneut am Verfahren zu beteiligen. Hierbei soll das Verfahren gem. § 13 BauGB angewendet werden.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimme
 0 Enthaltung

Aufgrund des § 22 war der Gemeindevertreter Martin Thomsen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen, er war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Punkt 4

Bericht der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Dörte Albrecht berichtet über folgendes:

- 18.01.2013. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Klappholz
- 05.02.2013 Jahreshauptversammlung des Freizeitsportvereins Klappholz
- 26.05.2013 Kommunalwahl, es muss ein Wahlvorstand gebildet werden
- 18.06.2013 konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung Klappholz

Für die Gemeinde Havetoft ist jetzt die Polizeistation Satrup zuständig und nicht mehr die Polizeistation in Böklund.

Punkt 5

Berichte der Ausschussvorsitzenden

Gemeindevertreter Martin Thomsen teilt mit, dass die nächste Sitzung des Wasserbeschaffungsverbandes Südangeln am 14. März 2013 in Böklund stattfindet.

Wegeausschussvorsitzender Horst Henningsen berichtet, dass in der Westscheider Straße Gräben gereinigt worden sind.

Beim Schwarzdeckenunterhaltungsverband sind wieder Schäden angemeldet worden.

Die Filme zur Dichtigkeitsprüfung der Rohrleitungen müssen jetzt von einem Ingenieurbüro ausgewertet werden. Horst Henningsen wird sich mit Ign in Verbindung setzen.

Punkt 6

Bekanntgabe des Beschlusses aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 10.12.2012

Die Bürgermeisterin gibt die Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 10.12.2012 bekannt (Abschluss eines Pachtvertrages gemeindeeigene Fläche Heidekoppel, Pachtvertrag Bürgerhaus ab 01.01.2013)

Punkt 7

Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung

Ein Entwurf der Vereinbarung zwischen der Gemeinde Klappholz und der Wald & Wiesen Wind GbR liegt allen Gemeindevertretern vor. Nach kurzer Beratung fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende Vereinbarung zwischen der Gemeinde Klappholz und der Wald & Wiesen Wind GbR

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
3 Enthaltungen

Gemeindevertreter Jan Schmidt verlässt den Sitzungsraum, er ist bei der Beschlussfassung und Abstimmung nicht anwesend.

Punkt 8

4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Klappholz

hier: Aufstellungsbeschluss

Beschluss:

1. Zu dem bestehenden F-Plan wird die 4. Änderung aufgestellt, die für das Gebiet nordöstlich Norderholz, westlich der Gemeindegrenze zu Uelsby, südlich der Gemeindegrenze zu Havetoftlojt und südöstlich der Gemeindegrenze zu Havetoft (unmittelbar südöstlich angrenzend an den bestehenden Windpark) folgende Änderungen der Planung vorsieht:

Erweiterung der Fläche für die Errichtung von Windenergieanlagen

2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs soll das Büro eff-plan in Jübek, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll das Amt Südangeln in Böklund beauftragt werden.
4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.
5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll wie folgt durchgeführt werden:

Durchführung einer öffentlichen Informationsveranstaltung

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO war Gemeindevertreter Jan Schmidt von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; er war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Landschaftsarchitekt Springer verabschiedet sich und verlässt um 20:45 Uhr den Sitzungsraum

Punkt 9

Beratung und Beschlussfassung über

a) die Jahresrechnung 2012

b) die in 2012 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Eine Jahresrechnung 2012 liegt allen Gemeindevertretern vor. Finanzausschussvorsitzender Sönke Kroeger berichtet aus der letzten Finanzausschusssitzung und gibt Erläuterungen.

a)

Im November 2010 wurde der Doppelhaushalt 2011 und 2012 beschlossen. Für 2012 wurde kein Nachtrag aufgestellt. Dank sehr guter Einnahmen bei den Schlüsselzuweisungen (Mehreinnahmen ca. 52.000,00 €) sieht der Jahresabschluss erfreulicher aus, als bei der Haushaltsaufstellung angenommen. Das strukturelle Defizit (Zuführung vom Vermögens-

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Kürzungen bei den freiwilligen Leistungen (Ehe- und Altersjubiläen, Zuschüsse und Mitgliedschaften) auch in 2013 zu berücksichtigen. Für 2014 soll neu entschieden werden.

Abstimmungsergebnis:

9-Ja-Stimmen
0-Nein-Stimmen
0-Enthaltung

Punkt 11

Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2013/2014 (Haushaltssatzung und –plan mit Investitionsprogramm bis 2016)

Eine Ausfertigung des Haushaltes 2013/2014 liegt allen Gemeindevertretern vor. Finanzausschussvorsitzender erläutert den Doppelhaushalt. Die Schere zwischen Einnahmen und Ausgaben geht immer weiter auseinander. Die Einnahmen steigen nicht in dem Verhältnis wie die Ausgaben. In 2013 kann zwar davon ausgegangen werden, dass die Gemeinde ca. 15.000,00 € mehr als im Vorjahr an Einkommensteuer erhält, aber dafür fallen die Schlüsselzuweisungen um ca. 22.000,00 € geringer aus. Dies liegt zum größten Teil an dem Rückgang der Einwohner (31.03.2011 = 522, 31.03.2012 = 501).

Hoher Unsicherheitsfaktor bei den Ausgaben sind die Kosten für den Kindergarten- und Schulbereich. Der Kreis Schleswig-Flensburg führt ein neues Betriebskostenfördersystem für die Kindertagesstätten ein. Es werden zusätzliche Mittel vom Land für die Betriebskosten im Krippenbereich (Kinder von 1 bis 3 Jahren) zur Verfügung gestellt. Ab dem 01.08.2013 greift der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Krippenkinder. Die Auswirkungen dieser Veränderungen können derzeit noch nicht abgeschätzt werden.

Die Berechnung der Schulkostenbeiträge (bisher festgesetzte Pauschalen) wird auf Vollkostenrechnung umgestellt. Es liegen noch keine genauen Zahlen vor. Im Vorjahr wurden nur Abschläge gezahlt, deshalb wird für 2012 noch eine Abrechnung erfolgen. Durch die Umstellung auf Vollkostenrechnung muss von steigenden Beiträgen ausgegangen werden.

Der Verwaltungshaushalt weist in 2013 ein strukturelles Defizit von 57.200,00 € aus und in 2014 von 37.900,00 €. Insgesamt ist zum Ausgleich des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage von 68.800,00 € in 2013 und 38.900,00 € in 2014 erforderlich. Die allgemeine Rücklage reduziert sich damit auf ca. 47.000,00 € Ende 2013 und auf ca. 8.000,00 € Ende 2014.

Folgende Investitionen sind im Haushaltsjahr 2013 vorgesehen:

- Anschaffung digitale Funkgeräte 6.500,00 € (2.600,00 € Zuschuss)
- Anschaffung bewegl. Vermögen f. d. Feuerwehr 1.000,00 €
- Anschaffung Spielgeräte für Freizeitplatz 5.100,00 € (Spende aus Vorjahr 4.000,00 €)
- Übernahme Einrichtungsgegenstände Bürgerhaus 1.600,00 €

Im Haushaltsjahr 2014 und auch in den Finanzplanjahren bis 2016 sind folgende Investitionen eingeplant:

- Anschaffung bewegl. Vermögen f. d. Feuerwehr 1.000,00 €

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes mit Anlagen (inkl. Investitionsprogramm bis 2016) für das Haushaltsjahr 2013/2014.

Die Haushaltssatzung enthält folgende Festsetzungen:

	2013	2014
a) der Gesamtbetrag der Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt auf	558.500,00 €	575.800,00 €
der Gesamtbetrag der Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt auf	77.200,00 €	44.700,00 €
b) der Gesamtbetrag		
- der Kredite auf	0,00 €	0,00 €
- der Verpflichtungsermächtigungen auf	0,00 €	0,00 €
- der Kassenkredite auf	0,00 €	0,00 €
c) die Hebesätze lt. Hebesatzsatzung		
- Grundsteuer A	310%	310%
- Grundsteuer B	310%	310%
- Gewerbesteuer	365%	365%
d) die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen.		

Abstimmungsergebnis: 9-Ja-Stimmen
0-Nein-Stimmen
0-Enthaltung

Punkt 12 Verschiedenes

- Eine Straßenlampe soll als Ersatz angeschafft werden
- Die neuen Spielgeräte sind geliefert worden. Der Bauausschuss soll sich um den Aufbau kümmern
- Es sollen Preise eingeholt werden für einen Tisch und vier Bänke aus Eiche für die Terrasse vor dem Bürgerhaus.
- Die Homepage der Gemeinde Klappholz muss überarbeitet werden. Matthias Franz will sich weiterhin um die Seite kümmern, bittet aber um Beteiligung der Bürger. Eventuell soll ein Ausschuss damit beauftragt werden.
- Die Malerarbeiten im Anbau des Bürgerhauses haben nichts gebracht, es ist schon wieder Schimmelpilz festzustellen.
- Die Gemeindevertretung ist sich einig, einen Plan mit den notwendigen Arbeiten am Bürgerhaus aufzustellen. U.a. sollte eventuell der Saal durch eine variable Trennwand geteilt werden können. Dadurch würden Heizkosten gespart werden.
- Die Firma Kock & Schulz soll ein Angebot für das Schleifen des Parketts im Saal abgeben.
- Der Garten am Bürgerhaus soll eventuell verkleinert werden.
- Monika von Holdt bittet um eine höhere Spende für das Kinderfest. Momentan bezahlt die Gemeinde 51,00 €. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, für das Kinderfest jährlich 100,00 € zu zahlen. Monika von Holdt wird der Rat gegeben, sich an die örtlichen Firmen als Sponsoren zu wenden.

Um 21:55 Uhr beschließt die Gemeindevertretung, die Öffentlichkeit vom weiteren Verlauf der Tagesordnung auszuschließen.

- siehe Protokoll nicht öffentlicher Teil -

Die Bürgermeisterin stellt die Öffentlichkeit wieder her. Es sind keine Zuhörer mehr anwesend. Die Sitzung wird um 22:20 Uhr geschlossen.

gez. Dörte Albrecht
Bürgermeisterin

gez. Marion Möller
Protokollführerin